

WILLIBALD Recyclingtechnik erweitert Standort um neues Logistikzentrum

Sentenhart im Juli 2020: Die J. Willibald GmbH – Spezialist für mobile Bearbeitungsmaschinen in der Recyclingtechnik – hat den Stammsitz um ein neues Logistikzentrum mit über 1.700 qm Nutzfläche erweitert. Mit der zusätzlichen Flächenkapazität wird die Versorgungssicherheit der eigenen Montage und bei Ersatzteillieferungen deutlich erhöht.

Nach einer Bauzeit von fünfzehn Monaten konnte Willibald im Juni ihr neues Logistikzentrum beziehen. Künftig stehen für den Teilebedarf, sowohl für die Maschinenmontage als auch für die Kundennachfrage 1.700 qm Nutz- bzw. Lagerfläche, sprich über 2.000 Paletten- und 2.000 Kanban-Plätze zur Verfügung. Damit wird in Zukunft die Materialverfügbarkeit deutlich gesteigert und so die Bereitstellung von Werkzeugen, Ersatz- und Verschleißteilen noch schneller gewährleistet.

In diesem Zug wurden auch die internen Prozesse vom Vertrieb in die Logistik optimiert. Künftig wird die Lagerführung (Einlagerung und Auslagerung) konsequent über das ERP-System abgewickelt und der Materialfluss bei jeder Lagerbewegung u.a. über Barcodes und moderne Handscanner erfasst. Auch personell wurde investiert: Das Logistikteam wurde um weitere Mitarbeiter inklusive neuer Leitung aufgestockt, um alle Ersatzteilbestellungen zeitnah abzuwickeln und zu versenden.

Somit leistet das neue Willibald Logistikzentrum einen wichtigen Beitrag für den Standort Sentenhart sowie das Unternehmen als sicherer Arbeitgeber in der Region.

Kurzprofil der J. Willibald GmbH

Die J. Willibald GmbH ist ein weltweit aktiver Systemanbieter in der Recycling- und Umwelttechnik und fertigt seit über 55 Jahren in Sentenhart mit rund 70 Mitarbeitern **leistungsstarke Aufbereitungsmaschinen** „Made in Germany“. Das Produktspektrum umfasst stationäre und mobile **Zerkleinerungsanlagen, Siebmaschinen** und **Umsetzer** für die Entsorgungs- & Recyclingindustrie sowie zur **Biomasse- & Kompostaufbereitung**. Das Programm wird durch ein umfangreiches **Ersatz- & Verschleißteil-Sortiment ab Lager** abgerundet.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.willibald-gmbh.de



Die Außenansicht des neuen Willibald Logistikzentrums in Sentenhart. Bild: (J. Willibald GmbH)



Das neu bezogene Willibald Logistikzentrum mit hochwertiger Ausstattung wie moderner Hochregaltechnik und neuen Flurförderfahrzeugen. Bild: (J. Willibald GmbH)



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen



Landkreis
Sigmaringen

Gesundheitsamt bittet Rückkehrer aus Risikogebieten sich abzusondern oder testen zu lassen

**Coronaverordnung sieht Verpflichtung vor
Wer aus Risikogebiet einreist, muss sich beim Gesundheitsamt melden**

Erste infizierte Reiserückkehrer im Kreis

Zu Beginn der Sommerferien weist das Gesundheitsamt auf die geltenden Regelungen bei einer Einreise aus einem Risikogebiet hin. Risikogebiete sind nach der Definition des Robert Koch Instituts (RKI) weiterhin fast alle Länder außerhalb der EU. „Wer aus einem Risikogebiet einreist, muss sich zunächst bei uns melden“, erläutert Dr. Susanne Haag-Milz, die Leiterin des Gesundheitsamts im Landratsamt Sigmaringen.

Die Coronaverordnung Einreisequarantäne (CoronaVO EQ) sieht vor, dass sich jeder, der aus einem Risikogebiet einreist, zuhause oder in einer anderen geeigneten Unterkunft in 14-tägige Quarantäne absondern muss. „Wichtig: man ist verpflichtet, sich umgehend, das heißt direkt nach Ankunft zu Hause, in Quarantäne zu begeben“, betont Haag-Milz.

Nicht in Quarantäne muss, wer ein ärztliches Zeugnis vorlegen kann, welches bestätigt, dass keine Anhaltspunkte für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorhanden sind. Das ärztliche Zeugnis muss sich auf einen Abstrich, d.h. auf eine molekularbiologische Testung stützen. Die Testung darf höchstens 48 Stunden vor Einreise vorgenommen werden.

Aus welchen Ländern Tests anerkannt werden, verrät die Homepage des Sozialministeriums (siehe Infokasten). Eine Testung bei Ankunft in Deutschland ist ebenfalls möglich. Das ärztliche Zeugnis muss mindestens für 14 Tage nach Einreise aufbewahrt werden. Die Rückkehrer sind verpflichtet, beim Auftreten von Symptomen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 hinweisen, das Gesundheitsamt unverzüglich hierüber zu informieren.

„Sprich: Jeder, der keinen negativen Test nachweisen kann, muss 14 Tage zu Hause bleiben“, fasst Haag-Milz zusammen. Die Medizinerin appelliert eindringlich an ihre Mitbürger im Landkreis, sich an diese Regelung zu halten: „Auch wenn wir im Landkreis Sigmaringen aktuell nur 5 Infizierte haben, zeigen die Beispiele aus anderen Landkreisen, wie rasch sich das Virus wieder ausbreiten kann, wenn Quarantäneauflagen nicht eingehalten oder Abstandsregeln oder das Maske-Tragen außer Acht gelassen wird.“ Der Bodenseekreis gilt als warnendes Beispiel. Dort gibt es mittlerweile wieder 25 Infizierte, nachdem u.a. eine Reiserückkehrerin die Regeln missachtet hat.

Aber auch im Kreis Sigmaringen treten nun Infektionen bei Reiserückkehrern auf. Zwei Personen, die aus dem Kosovo zurückgekehrt sind, sind positiv getestet worden.

Landrätin Stefanie Bürkle schließt sich dem Appell an: „Wir alle wünschen uns, dass nach den Ferien wieder alle Schülerinnen und Schüler die Schulen besuchen können, die Wirtschaft sich weiter erholt oder auch Veranstaltungen wieder stattfinden können. Voraussetzung hierfür ist aber, dass die Infektionszahlen weiter niedrig bleiben. Somit hat es jeder selbst ein Stück mit in der Hand, mit welchen Freiheiten oder auch Beschränkungen wir alle in den nächsten Wochen und Monate leben werden. Deshalb: halten Sie sich auch im Urlaub an die goldene AHA Regel: Abstand – Hygiene – Alltagsmaske.“

Infokasten:

Welches Land aktuell als Risikogebiet eingestuft ist, steht auf der Homepage des Sozialministeriums:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/>

Das Gesundheitsamt steht für Fragen oder Rückmeldungen nach einer Rückkehr unter verwaltungga@lrasig.de oder +497571/102-5638 bzw. 5639 zur Verfügung. Wer aus einem Risikogebiet einreist, muss seine Kontaktdaten mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort, Adresse, Einreisedatum und Telefonnummer und, falls vorhanden, ein ärztliches Attest und das Laborergebnis übersenden.

Immer wieder Ärger mit Hundekot

Leider häufen sich auf dem Bürgermeisteramt wieder die Klagen über die Hinterlassenschaften von Hunden auf fremden Grundstücken. Kein Grundstückseigentümer ist darüber erfreut, wenn er auf seinem Grundstück oder auf dem Gehweg davor einen Hundehaufen vorfindet. Auch entlang von öffentlichen Wegen ist es keine Zierde, wenn sich ein Hundehaufen an den anderen reiht. Welchem Spaziergänger ist nicht schon das Missgeschick passiert, beim Ausweichen auf das Wegbankett in eine „Tretmine“ aus Hundekot geraten zu sein? Auch Grün- und Erholungsanlagen scheinen für verschiedene Hundehalter beliebte Stellen zu sein, den Hund „abkoten“ zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen, oder in fremden Vorgärten verrichtet. Weiter sei darauf hingewiesen, dass Hundekot unter den Abfallbegriff fällt. So wie es eine Selbstverständlichkeit sein sollte, den Müll nicht in der freien Landschaft zu verstreuen, so sollte es für die Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, ihre Hunde nur dort ihr „Geschäft“ verrichten zu lassen, wo niemand daran Anstoß nehmen kann.

Verantwortungsvolle Hundehalter führen Hundesets, die im Fachhandel erhältlich sind, mit sich und beseitigen die Hinterlassenschaften ihres Hundes sofort. Zudem stehen an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Spenderboxen für Hundkotbeutel bereit, aus denen eine kleine Plastiktüte zur Aufnahme und Beseitigung des Hundekots entnommen werden kann.

Allen Hundehaltern, die bisher ihren Hund so gehalten haben, dass kein Grund zu Klagen entstanden ist, danken wir für ihr einsichtiges Verhalten.

Bürgermeisteramt

Feuchttücher sollten nicht in die Toilette

Feuchttücher sind reißfest und zersetzen sich nicht im Wasser. Daher dürfen sie nicht in der Toilette landen, erklärt das Umweltbundesamt. Denn in der Kläranlage müssen die Tücher mit Rechen oder Sieben aufwendig aus dem Abwasser geholt und in der Regel verbrannt werden. Oder sie schaffen es gar nicht bis in die Kläranlage und verstopfen die Abwasserrohre auf dem Weg dorthin.

Gleiches gilt für Tampons, Sliepinlagen, Wattestäbchen, Verbände, aber auch Kondome oder Zigarettenkippen. Sie dürfen nicht in der Toilette landen, sondern müssen in den Verpackungs- oder Hausmüll geworfen werden. Dies ist übrigens sogar gesetzlich geregelt: Das Wasserhaushaltsgesetz und das Kreislaufwirtschaftsgesetz verbieten es, Abfälle über das Abwasser zu entsorgen.

Das betrifft Toiletten und auch den Abfluss etwa im Spülbecken. Ebenfalls tabu ist das Abwasser für Küchenabfälle und Essensreste. Sie locken Ratten an. Und Öle und Fette verschmutzen die Abwasseranlagen.

Die Kanalisation dient nicht zur Abfallentsorgung

Immer wieder werden in der Kanalisation Abfälle, Essensreste und sonstige Dinge angeschwemmt. Durch die Reinigung von verstopften Kanälen oder durch die Reinigung des verstopften Regenüberlaufbeckens entstehen zusätzliche Unterhaltungskosten. Die Gemeinde Wald bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Kanalisationsanlagen nicht zur Abfallentsorgung zu nutzen. Der Gemeinde und damit allen Gebührenzahlern ersparen Sie zusätzliche Kosten. Die Kläranlage bleibt von unnötigen Reinigungsarbeiten verschont.

Abfälle verbringen Sie bitte in die dafür vorgesehenen Mülltonnen!

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Wochenprogramm 01. August – 16. August 2020

Samstag, 01. August

Naturerlebnistag in der Furtmühle

Furtmühle, Kleinstadelhofen 11, 10:00 Uhr. Die Furtmühle lädt wieder jeden 1. Samstag im Monat herzlich zum Naturerlebnistag ein. Die Naturerlebnistage sind für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren und finden von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder begrenzt ist. Nachmittags hat von 15.00 bis 17.00 Uhr das Mühlencafé geöffnet.

Samstag, 01. August

„Emy und ihre Freunde“ – Führung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 14:30 – 16:00 Uhr; mit Vjereana Wagner, Kosten: 6,- €Erw., 3,- €Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07503-739

Samstag, 01. August und Sonntag, 02. August

Räuberbahn - Bahnerlebnis ab/bis Pfullendorf

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag 02. August

Erlebnisführung: Dorfgeplauder - Ostrach anno 1822

Ostrach, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius, 14:30 Uhr; Die Pfarrhauslerin Agnes unterhält Sie bei dieser Führung mit allerlei Wissenswertem aus dem Dorfgeschehen; Dauer ca.1,5 Std.; Unkostenbeitrag pro Person 3,00 €; Max. 15 Teilnehmer, Anmeldung bei Frau Moser unter 07585/2461 (AB). Bitte bringen Sie zum Termin einen Kugelschreiber mit.

Sonntag, 02. August

Kunstspaziergang von KunstKonvent

Wald-Ruhestetten, Werkpark Neue Kunst am Ried, Riedstraße 26, 19:00 Uhr.

Entlang der Skulpturen – gemeinsam die Galerieflächen erkunden und eine Wahrnehmung für die bildhauerischen Arbeiten von KunstKonvent finden. Der Bildhauer Cornelius Hackenbracht erläutert einzelne Arbeiten und Hintergründe. Musikalisch und au-

genblicksbezogen wird der Rundgang ergänzt durch Michael Stoll, Dichter und Musiker. Nach dem Rundgang von ca. 1 Stunde gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Gespräch zusammenzukommen.

Weitere Informationen unter www.kunst-konvent.de

Dienstag, 04. August

Ferienprogramm „Upcycling-Werkstatt“ für Kinder ab 8 Jahren

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 14:00 – 17:00 Uhr, mit Daniela Igel, Kosten: 5,- €, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07503-739

Dienstag, 04. August

„Faszination Moor“ – Moorführung für Feriengäste mit Lisann Gießler

Ostrach-Waldbeuren, Treffpunkt: Alte Mühle (Infotafel unterer Parkplatz), 10:00 – 13:00 Uhr, Kosten: 6,- Erwachsene, 3,- € Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung beim Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf erforderlich unter Tel.: 07503-739

Mittwoch, 05. August

Ferienprogramm „Outdoor-Cooking“ ab 8 Jahren mit Margret Merz-Puschmann

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 10:00 – 16:00 Uhr, max. 15 Personen, Kosten: 10,- €, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07503-739

Freitag, 07. August

KreARTiv - Workshop

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5, 09:30 - 12:00 Uhr; Workshop mit Miriam Häfele Handlettering, Pop-Up Karten, Buchbinden individuell

Freitag, 07. August

Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 14:00 bis 15:30 Uhr, Infos bei der Tourist-Information: Tel. 07552/25 11 31, ohne Anmeldung, aber die Teilnehmer/Innen sollten sich spätestens um 13:45 Uhr in der Tourist-Information einfinden, um ihre Kontaktdaten anzugeben. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen.

Freitag, 07. August

Mythos Moor – Abendwanderung im Ried „Geschichten und Märchen vom Moor“

ab 4 Jahren mit Elvira Mießner & Moorführer*in

Wilhelmsdorf-Pfrungen, Treffpunkt: Riedwirtschaft, 18:30 – 21:00 Uhr, Kosten: 10,- Erwachsene, 3,- € Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung beim Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf erforderlich unter Tel.: 07503-739

Samstag, 08. August

„Von Buschen, Dosten und Frauendreißiger: Kräuterbräuche im Sommer“

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 14:00 – 17:00 Uhr, mit Christina Benz, Kosten: 15,- €, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07503-739

Samstag, 08. August und Sonntag, 09. August

Räuberbahn - Bahnerlebnis ab/bis Pfullendorf

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 09. August**Orgelkonzert in St. Jakobus**

Pfullendorf, St. Jakobus Kirche, 18:00 Uhr, Bezirkskantor Thomas Rink (Überlingen), Orgel, Eintritt frei, Spenden erbeten

Mittwoch, 12. August**„Faszination Moor“ – Moorführung für Feriengäste mit Marianne Tichy**

Ostrach-Ulzhausen, Treffpunkt: Parkplatz Ulzhausen, 10:00 – 13:00 Uhr, Kosten: 6,- Erwachsene, 3,- € Kinder ab 7, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07503-739

Freitag, 14. August**Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 14:00 bis 15:30 Uhr, Infos bei der Tourist-Information: Tel. 07552/25 11 31, ohne Anmeldung, aber die TeilnehmerInnen sollten sich spätestens um 13:45 Uhr in der Tourist-Information einfinden, um ihre Kontaktdaten anzugeben. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen.

Freitag, 14. August**Cock-Tales**

Pfullendorf, La Maison du Lac, Im Seepark Linzgau, 19:00 Uhr. Ein prachtvoll gefiederter und musikalischer Hühnerhaufen spielt tierisch-menschliche Szenen zwischen und mit dem Publikum. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Es sind 80 Personen zugelassen, eine Anmeldung mit Namen und Telefon-Nr. beim Café Moccacafloor ist vorgeschrieben: Tel.: 07552-408893, E-Mail: cafemoccacafloor@gmx.de. Am Einlass werden die Besucher empfangen und die Plätze werden zugeteilt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag, 15. August und Sonntag, 16. August**Räuberbahn - Bahnerlebnis ab/bis Pfullendorf**

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona – Schutzbestimmungen!

Müllabfuhrtermine**Gelber Sack**

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 03.08.2020 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 07.08.2020 durchgeführt.

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 17.08.2020 abgeholt.

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 19.08.2020 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 21.08.2020 durchgeführt.

Betriebsferien der Druckerei

Während der Betriebsferien der Druckerei Heinz Schönebeck GmbH vom 03.08.2020 bis 21.08.2020 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Dies ist die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien.

Die erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint am Freitag, den **28.08.2020** (Redaktionsschluss Montag, 24.08.2020, 12 Uhr).

Wir bitten um Beachtung!

Ende des amtlichen Teils**Ärztliche Notfalldienste /
Allgemeine Hilfsangebote**

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner, kinderärztlicher, augenärztlicher, HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf kostenfrei)

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen

Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Senthart, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich), Im Oberdorf 31.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

Die Apothekennotdienste können Sie auch wie folgt erfragen:

Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833

Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833

www.aponet.de

am Samstag, den 01.08.2020

Physikats-Apotheke

von 01.08.2020, 08:30 Uhr bis 02.08.2020, 08:30 Uhr

Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald

Tel. 07578 - 9 21 20

am Sonntag, den 02.08.2020

Rats-Apotheke Meßkirch
 von 02.08.2020, 08:30 Uhr bis 03.08.2020, 08:30 Uhr
 Grabenbachstr. 12, 88605 Meßkirch
 Tel. 07575 - 9 21 20

am Samstag, den 08.08.2020

Apotheke Leopold Sigmaringen
 von 08.08.2020, 08:30 Uhr bis 09.08.2020, 08:30 Uhr
 Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 1 36 65

am Sonntag, den 09.08.2020

Kreuz-Apotheke Mengen
 von 09.08.2020, 08:30 Uhr bis 10.08.2020, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 60, 88512 Mengen
 Tel. 07572 - 80 35

am Samstag, den 15.08.2020

Die Obere Apotheke Stockach
 von 15.08.2020, 08:30 Uhr bis 16.08.2020, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 20, 78333 Stockach
 Tel. 07771 - 23 49

am Sonntag, den 16.08.2020

Physikats-Apotheke
 von 16.08.2020, 08:30 Uhr bis 17.08.2020, 08:30 Uhr
 Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald
 Tel. 07578 - 9 21 20

am Samstag, den 22.08.2020

Apotheke Dr. Vetter
 von 22.08.2020, 08:30 Uhr bis 23.08.2020, 08:30 Uhr
 Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach
 Tel. 07771 - 69 00

am Sonntag, den 23.08.2020

Dr. Hausersche Apotheke am Adlerplatz
 von 23.08.2020, 08:30 Uhr bis 24.08.2020, 08:30 Uhr
 Adlerplatz 4, 88605 Meßkirch
 Tel. 07575 - 9 22 80

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Heike Senger
 Telefon 07771 - 8 75 91 77
 Fax 07771 - 6 33 51
 heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
 Kurzzeit- oder Dauerpflege
 Wohnbereich für demente Menschen
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus
 Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
 Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
 Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
 Tel. 07578-9334-244, Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670, Fax:
 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
 Hofstraße 12, 88512 Mengen
 Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 73010
 Fax: 07571 - 730140

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
 Sprechzeiten:
 Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
 Telefonische Sprechstunde:
 Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
 www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung
 Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr,

am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

am 04.08.2020

Eheleute Anneliese und Fritz Kille,
Walbertsweiler, zur Diamantenen Hochzeit



Frau Christine Janssen, Wald, zum 85. Geburtstag

am 18.08.2020

Frau Sylvia Kunz, Hippetsweiler, zum 70. Geburtstag

am 28.08.2020

Frau Anna Gauggel, Walbertsweiler, zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Nachrichten

Im Juli haben geheiratet

18.07.2020

Sascha Schweikart und Nicola Schweikart
geb. Mogg
wohnhaft Römerstraße 24, 88639 Wald



Bild: fotolia

Herzlichen Glückwunsch

Schulnachrichten

Martin-Heidegger-Gymnasium

Martin-Heidegger-Gymnasium, Am Feldweg 26, 88605 Meßkirch,
Telefon 07575/9249-0, Telefax 07575/9249-20
sekretariat@gymnasium-messkirch.schule.bwl.de

Das Martin-Heidegger-Gymnasium freut sich, folgenden Schülerinnen und Schülern zu hervorragenden Leistungen im Schuljahr 2019/20 gratulieren zu dürfen, und wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien:

Einen Preis haben erhalten:

Klasse 5a: Elisa Biselli, Lotta Schweikart, Lara Schweizer, Lea Stengele, Adrian Tscholl, Malte Zwick

Klasse 5b: Sarah Schlosser, Lena Stengele

Klasse 6a: Kata Czako, Ina Winkler, Sofia Mazur, Tiana Kis

Klasse 6b: Marius Bialk, Charlize Gerlachner, Helena Müller, Pierre Schober, Olaf Stürmer

Klasse 7a: Daniel Geiger, Andreas Biselli, Johanna Müller

Klasse 7b: Marius Bühler, Juliana Skripnikov, Finn Stadler, Cora Vonnier, Kira Zwick

Klasse 8a: Amelie Benkler, Emilia Herrmann, Karolin Mägerle, Julian Stengele, Lena Rauser, Sofie Schmidt

Klasse 8b: Stephan Braun, Pia Frey, Mia Leichenauer, Klara Molitor

Klasse 9a: Lea Broß, Lisa Klotz, Anne Wischnewski

Klasse 9b: Fabienne Bediat, Anna Biselli, David Gosztonyi, Jule Molitor, Noah Molitor, Hanna Reitze, Sophia Stürmer

Klasse 10a: Lia Barmet, Luisa Braunschweig, Mara Hipp, Maren Schmid

Klasse 10b: Marietta Keller, Leonie Mayer, Nico Tenkhoff

Ein Lob haben erhalten:

Klasse 5a: Aaron Deggelmann, Tom Hermann, Noah Hipp, Emil Riegger, Jana Vonnier

Klasse 5b: Philipp Strobel, Lukas Nipp

Klasse 6a: Edwin Jung, Luca Hahn, Timo Hernandez, Maurice Schmon

Klasse 6b: Patricia Holzenthaler, Joana Mutscheller

Klasse 7a: Maik Buchholz, Pia Koch

Klasse 7b: Annalena Maier

Klasse 8a: Livia Kaiser, Jana Schatz

Klasse 8b: Mareike Reutebuch, Miriam Schmid

Klasse 9a: Eugenia Pfaus, Marina Weikart

Klasse 9b: Alina Bialk

Klasse 10a: Vanessa Braun

Klasse 10b: Dalia Marie Herzog, Niklas Zwick



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 77 29 348

mediothek-wald@gmx.de

www.kath-wald.de

www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde

www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag bis auf weiteres nicht geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **12. August 2020 und 9. September 2020**

Öffnungszeiten der Bücherei:

montags 16.00 bis 18:00 Uhr

mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Bücherei ist wieder zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Auflagen zur Hygiene geöffnet. Dies bedeutet zum Beispiel, dass die zurückgegebenen Medien jeweils erst nach drei Tagen ausgebucht und wieder einsortiert werden.

Bücherregal an der Bücherei steht weiterhin zur Verfügung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei steht den Lesern

der Bücherei weiterhin **ein Bücherregal zur freien Bedienung zur Verfügung. Es befindet sich im Vorraum der Bücherei im Untergeschoss des Pfarramts** und ist bis auf weiteres **jeweils donnerstags und freitags jeweils von 14 bis 18 Uhr zugänglich**. Im Regal finden die Leser eine Auswahl an Büchern für Erwachsene und Kinder sowie einige Zeitschriften. Die Bücher und Zeitschriften können dem Regal ohne Registrierung entnommen werden. Mitarbeiter der Bücherei sind nicht vor Ort. Damit die aktuell so wichtigen Hygienevorschriften eingehalten sind, werden zurückgegebene Medien in den bereit gestellten Korb gelegt. Sie dürfen auf keinen Fall ins Regal zurückgeräumt werden. Es ist außerdem zwingend erforderlich, dass die geltenden Kontaktvorschriften eingehalten werden: Im Vorraum der Bücherei darf sich jeweils nur eine Person gleichzeitig aufhalten. Weitere Personen müssen im Freien warten, wobei auf einen Mindestabstand von zwei Metern zu achten ist. Die Öffnungszeiten wurden bewusst großzügig festgelegt, damit Begegnungen vermieden werden.

DIE BÜCHEREI Wald ist auch in den Ferien geöffnet

Die Bücherei ist auch während den Schulferien zu den üblichen Zeiten geöffnet - nutzen Sie die Zeit, um sich mit Lesestoff zu versorgen, Spiele zum gemeinsamen Spiel auszuleihen, Tonieboxen in Ruhe zu Hause auszuprobieren oder mal wieder ein Hörbuch zu hören.



Nutzen Sie die Möglichkeit Bücher und Zeitschriften aus der onleihe zu beziehen

DIE BÜCHEREI Wald bietet Ihren Lesern die Möglichkeit, kostenfrei Bücher, Hörbücher und Zeitschriften

über die Onleihe www.libell-e.de zu beziehen.

Sie sind noch nicht Leser der Bücherei Wald? Dann können Sie sich online www.bibkat.de/wald dazu anmelden.

Bei Fragen zur Anmeldung oder Installation der Lesegeräte sind Mitarbeiter der Bücherei täglich unter der Telefonnummer 07578/2156 erreichbar.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 01.08.2020 – 30.08.2020

01.08. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

- 10.30 **Aftholderberg**
Taufe des Kindes Amelie Meyer
- 14.30 **Wald**
Taufe des Kindes Levi Louis Decker
- 16.00 **Walbertsweiler**
Taufe des Kindes Johanna Maria Stark

02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier auf der Wiese hinter dem Pfarrheim, bei schlechtem Wetter entfällt die Feier, **sh. Info**

9.15 Walbertsweiler

Eucharistiefeier – Doris Reichle / Herbert, Hermann und Maria Halmer, Bruno Wirth, Bernhard und Luise Gröber, Verst. der Familien Wirth und Pofertl

14.30 Wald

Taufe des Kindes Maximilian Kille

04.08. Dienstag Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

8.30 Wald

Eucharistiefeier

06.08. Donnerstag Verklärung des Herrn

Gebetstag für geistliche Berufe:

- Um Berufungen zum priesterlichen Dienst.

09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Walbertsweiler

Eucharistiefeier – Jahrtag Konrad Veeseer

14.30 Herdwangen

Taufe des Kindes Lina Höfler

11.08. Dienstag Hl. Klara von Assisi, Jungfrau

8.30 Wald

Eucharistiefeier

19.00 Glashütte

Eucharistiefeier vor der Kapelle auf dem Hof von Familie Hänslers

– Erwin Mülherr, Anna Handgrad / Rosa Mutschler, Sr. Ermelindes, Agnes Müller u. verst. Angeh. / Liberat und Theresia Schlachter / Anna Wiese

(Sollte das Wetter schlecht sein, wird die Messe auf den nächsten Abend verschoben, solange bis es schönes Wetter hat.)

15.08. Samstag Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

10.30 Walbertsweiler

Taufe des Kindes Mayla Liah Herbst

18.30 Wald

Eucharistiefeier an der Lourdesgrotte mit Segnung der Kräuterbüschel

16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Walbertsweiler

Eucharistiefeier – Maria Halmer u. verst. Angeh.

9.15 Aach-Linz

Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel auf der Wiese hinter dem Pfarrheim, bei schlechtem Wetter entfällt die Feier, **sh. Info**

18.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

8.30 Wald

Eucharistiefeier

23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Wald Patrozinium St. Bernhard

Eucharistiefeier

25.08. Dienstag Hl. Ludwig, König von Frankreich

8.30 Wald

Eucharistiefeier

30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Walbertsweiler

Eucharistiefeier

Für die Gottesdienste in der Kirche in Walbertsweiler gilt:

- Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt auf **60** Personen.
- Eine vorherige **telefonische Anmeldung** im Pfarrbüro Wald wird erbeten: Tel. 07578/634. Sie können auch außerhalb der Büroöffnungszeiten anrufen.
- Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
- Bringen Sie **kein Gotteslob** mit, es dürfen **keine Lieder** gesungen werden.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 2 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die Plätze in den Bänken sind markiert.
- Paare und Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in die Bank.
- Das Tragen einer **Alltagsmaske** ist vorgeschrieben, bis Sie an Ihrem Platz sind.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 02.08. 9.30 Uhr Stiftskirche Neustadt an der Weinstraße (ev)
 So. 09.08. 9.30 Uhr Kapelle Katharinenkrankenhaus Frankfurt (rk)
 So. 16.08. 9.30 Uhr Bad Homburg (ev)
 So. 23.08. 9.30 Uhr Wallfahrtsbasilika Maria Taferl, Österreich (rk)
 So. 30.08. 9.30 Uhr Hersbruck (ev)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
 Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
 Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Das Pfarrbüro Wald ist zwar besetzt, aber die üblichen Öffnungszeiten müssen entfallen. Das Pfarrbüro Aach-Linz bleibt geschlossen, der Briefkasten wird nicht geleert. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall telefonisch Kontakt mit uns auf.

Vom **3. bis 21. August** hat Frau Heim Urlaub. In dieser Zeit ist **am Montag das Pfarrbüro in Wald geschlossen.**

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
 Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
 Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Josef Maurer Pfarrhaus Wald
 Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
 IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
 Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
 z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
 Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)
 Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr
Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de
 Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
 Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
 Homepage: www.telefonseelsorge.de
 Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB

Katholische Arbeitnehmer Bewegung
 „Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
 kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
 werktags 17:00-19:00 Uhr
 www.kab-rat-und-hilfe.de



Informationen für die Seelsorgeeinheit

Veröffentlichung von persönlichen Daten bei Taufe, Erstkommunion, Trauung und Ehejubiläum

Durch das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) sind wir verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, dass wir folgende persönliche Daten im Pfarrblatt (in Papierform und im Internet) veröffentlichen:

bei Taufen:

Vorname, Name des Täuflings, Taufdatum, Taufkirche

bei der Erstkommunion:

Vorname, Name der Kinder, Wohnpfarrei

bei Trauungen:

Vorname, Name der Brautleute, Datum der Trauung, Traukirche, Wohnort

bei Ehejubiläen:

Vorname, Name der Jubelpaare,
 Datum des Dankgottesdienstes und der Kirche

Eine Veröffentlichung der aufgeführten Daten auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f. KDG ist rechtlich zulässig; eine Einwilligung der betroffenen Personen ist nicht erforderlich. Es besteht aber das Recht, einer Veröffentlichung zu widersprechen.

Josef Maurer, Pfarrer

Geburtstagsbesuchsdienst

Durch das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) sind wir verpflichtet darauf aufmerksam zu machen, dass der Geburtstagsbesuchsdienst in unseren Pfarreien die Gemeindemitglieder ab dem 75. Geburtstag jährlich besuchen kommt.

Es besteht das Recht dieser Regelung zu widersprechen. Sollte dies jemand wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro Wald Tel. 07578-634.

Elisabeth König, GRef

Information aus Wald

Uns gibt's noch

Walder Ministranten machen auf sich aufmerksam

Coronabedingt durfte kein Gottesdienst gefeiert werden und demzufolge brauchte es auch keine Ministranten.

Um nicht in Vergessenheit zu geraten, hat sich die Gruppe, auf Vorschlag von Oberministrantin Katharina entschlossen, ein Puzzle zu gestalten. Wichtig dabei war, dass wirklich alle mitmachen, damit am Puzzle kein Teil fehlt.

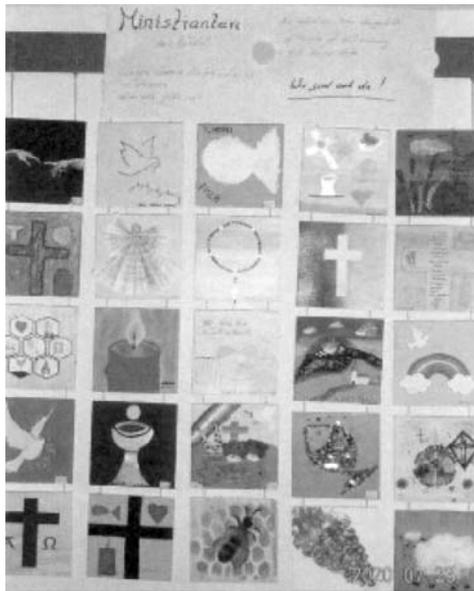


Bild: Susanne Kuhn

Da man sich nicht treffen durfte, sollte jeder Ministrant ein leeres Teil bei der Ministrantenbeauftragten Susanne Kuhn abholen. Die leeren Puzzleteile lagen vor der Haustür bereit und innerhalb weniger Tage waren alle abgeholt. Zum Thema Kirche sollten nun die Teile, aus dünnem Holz, 15 mal 15 cm groß gestaltet werden. Innerhalb einer Woche kamen wunderschöne,

mitunter sehr aufwändig gestaltete Teile zurück, die von Noah und Annalena Droxner zusammengefügt und in der Kirche aufgehängt wurden.

Wer die Kirche besucht, kann das Puzzle bewundern und sich über die Walder Ministrantengruppe freuen, die hofft bald wieder ministrieren zu können.

Das Pfarramts-Sekretariat ist in den Sommerferien unregelmäßig besetzt.

Mit Frau Braun können Sie per Email (brigitte.braun@elkw.de) oder per Telefon-Anrufbeantworter Kontakt aufnehmen.

Termine:

Samstag, 1. August 2020

St. Pankratius Kirche Ostrach!

14.00 Uhr **2. Gottesdienst zur Konfirmation** von

Melissa Kantschak,

Adrian Motsch und

Maximilian Wegelin

Am Samstag, 5. September feiern Katinka Heemann, Miriam Knäpple, Lea Passoke und Annika Rackuff ihre Konfirmation in der Pfarrkirche zu Wald. Wegen der beschränkten Plätze können nur geladene Gäste teilnehmen.

Die Konfirmierten werden zu einem Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen, wenn das wieder möglich ist.

Dankenswerterweise können wir unter diesen Umständen die Konfirmationsgottesdienste in der katholischen Kirche von Ostrach und Wald feiern, die mehr Platz bieten. Wir sind dankbar für dieses Zeichen ökumenischer Verbundenheit!

Sonntag, 2. August 2020

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst **mit Taufe** im Pfarrgarten statt

Bei schlechtem Wetter findet der Taufgottesdienst separat um 11:00 Uhr in der Kirche statt. (die Kollekte ist für das Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung - Bereich Diakonie Deutschland)

Ferienbedingt findet kein Kirchencafé und keine Kinderkirche statt und es fährt kein Bürgerbus aus Wald!

Sonntag, 9. August 2020

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Gottesdienst** (Präd. Karl Prappacher)

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr **Gottesdienst** (Präd. Karl Prappacher)

Sonntag, 16. August 2020

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Präd. Ilse Ruoss)

Sonntag, 23. August 2020

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **KEIN Gottesdienst!** Wir laden in die Nachbargemeinden ein.

Sonntag, 30. August 2020

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr.in i. R. Ilse Hornäcker)

(die Kollekte ist für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
(Epheser 5,8b.9)

Sonntag, 2. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Samuel Schelle)

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
(Lukas 12,48b)



Evang. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3

88356 Ostrach

Tel. 07585-2315

Email pfarramt.ostrach@elkw.de

Homepage www.ostrach-wald-evangelisch.de

Youtube-Kanal: Sie finden uns, wenn Sie die Stichworte „ostrach evangelisch“ eingeben.

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr,

während der Ferien nach Absprache

Urlaub

Pfarrer Jung ist von 8. bis 30. August im Urlaub. In dringenden Fällen übernimmt Pfarrerin i.R. Rosemarie Hoffmann die Vertretung. Nähere Informationen gibt es auf dem Anrufbeantworter.

Sonntag, 9. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dieter Lallathin)

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)**Sonntag, 16. August (10. Sonntag nach Trinitatis)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1.Petrus 5,5b)**Sonntag, 23. August (11. Sonntag nach Trinitatis)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Anmeldung Konfirmation 2021

Im Herbst beginnt die Vorbereitung der neuen Gruppe auf die Konfirmation im nächsten Jahr. Alle Jugendlichen, die im neuen Schuljahr in der **8. Klassenstufe** sind, können sich zum Unterricht anmelden. Ungetaufte Jugendliche werden im Laufe der Konfirmationsvorbereitung getauft.

Auf dem Weg zur Konfirmation geht es darum, miteinander über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen und Gemeinde und Kirche kennenzulernen. Eine Anmeldung zur Konfirmation soll nicht allein aus Traditionsgründen erfolgen, schon gar nicht unter Zwang. **Wir setzen bei jedem einzelnen Jugendlichen Freiwilligkeit und Interesse am christlichen Glauben voraus! Wünschenswert ist die Unterstützung der Eltern bzw. Familien!**

Die Konfirmationsvorbereitung beginnt im Herbst 2020 und findet in der Regel immer mittwochnachmittags statt. Hinzu kommen Sondertermine und ein punktuell Engagement in der Gemeinde. Die regelmäßige Teilnahme am sonntäglichen Gottesdienst wird vorausgesetzt. Wann genau die Konfirmation im Sommer 2021 stattfindet, steht noch nicht fest.

Anmeldeformulare können gerne zugesandt werden. Bei Fragen melden Sie sich im Pfarrbüro (Telefon 07575/3661 oder pfarrbuero@ev.kirche-messkirche.de)

Vereinsmitteilungen

**Turn- und Sportverein 1924 Wald****Mitgliederversammlung 2020**

Die Mitgliederversammlung des TSV Wald fand am Samstag, den 25.07.2020 im Feuerwehrhaus in Wald statt. Matthias Lehmann,

Vorstand Verwaltung, begrüßte die Landtagsabgeordnete Andrea Bogner-Unden, Bürgermeister Joachim Grüner, die Ehrenmitglieder sowie alle Anwesenden. Anschließend übernahm Sabrina Restle, Vorstand Sport, das Wort und erklärte die Hygieneregeln für den heutigen Abend aufgrund der momentanen Situation. Edgar Utz, Vorstand Event, erklärte danach den organisatorischen Ablauf der Mitgliederversammlung. Burgel Rumpel sprach anschließend bewegende Worte zur Totenehrung, gefolgt von einer Gedenkminute.

Das Vorstandsteam führte mit einer Präsentation durch das vergangene Sportjahr 2019. Mit dem 50. Jubiläum des Walder Fasnachtsumzugs, Maiwanderung, Turnschau, Dorffest, Kindersommer und Volkslauf sowie einigen anderen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen war das Sportjahr abwechslungsreich. Ein besonderes Highlight war zudem das 20-jährige Jubiläum der Senioren-Sport Gruppe. Edgar Utz bedankte sich hierbei nochmal besonders, da die Gruppe den Trimm-dich-Pfad und den Platz davor bei Arbeitseinsätzen in Stand halten. Frieder Grupp sagte dazu noch ein paar Worte und dankte dabei sowohl dem Vorstandsteam, als auch der Gemeinde für die einheitliche Vorgehensweise während der Corona-Zeit.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten gehörten unter anderem der Kassenbericht und die Mitgliederverwaltung, der Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft und die Wahlen der Vorstandschaft. Die Kassenprüfer Martin Kuhn und Klaus Braun konnten keine Beanstandung finden und die Entlastung des Kassiers wurde einstimmig angenommen.

Joachim Grüner wurde von der Mitgliederversammlung als Wahlleiter gewählt. Nach ein paar Dankesworten von Herr Grüner an den Verein und v.a. Frieder Grupp, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Anschließend fanden die Wahlen statt. Einstimmig gewählt wurden:

- Vorstand Verwaltung: Matthias Lehmann
- Vorstand Sport: Sabrina Restle
- Vorstand Event: Edgar Utz
- Kassenwart: Selina Lehmann
- Schriftwart: Susanne Lutz
- Vertreter der Übungsleiter: Carmen Lehmann
- Beisitzer: Andrea Bogner-Unden, Hilde Wenzel, Manuel Rumpel, Burgel Rumpel, Simon Rumpel, Sabine Utz
- Jugendverteter: Alicia Vollmer
- Kassenprüfer: Klaus Braun, Michael Wenzler

Am Ende des Abends überreichte Edgar Utz Andreas Szembek zu seinem 70. Geburtstag einen Geschenkkorb und bedankte sich bei ihm für sein Engagement im Verein. Tino Masser und Dietmar Schyra bekamen ein kleines Präsent in Form einer Männerhandtasche. Auch ihnen wurde von Edgar Utz für das Mitwirken in der Vorstandschaft gedankt.

Zum Schluss bedankte sich das im Amt bestätigte Vorstandsteam nochmals bei allen Anwesenden und verabschiedete die Mitgliederversammlung.

Selbstverständlich kann man die ausführliche Version des Protokolls der Mitgliederversammlung auf unserer Homepage (www.tswwald.de) nachlesen, auch mit Bildern und allen spannenden Einzelheiten!





Bericht: Susanne Lutz
 Bilder: TSV Archiv

Walder Volkslauf in Zeiten der Pandemie

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde besprochen, ob und wie unser Walder Laufevent stattfinden soll. Bereits im Vorfeld hatte sich die Vorstandschaft schon Gedanken über die praktische Umsetzung gemacht, um den Teilnehmern und den helfenden Vereinsmitgliedern den größtmöglichen Schutz zu bieten. Nach regem Austausch wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, die Vorbereitungen für den Lauf zu starten. Immer und an erster Stelle im Blick muss hier das Infektionsgeschehen sein.

Termin des Walder Volkslauf ist der 27.09.2020
 Also noch genug Zeit zur Vorbereitung für den TSV und für die Läufer.



Bericht: Edgar Utz
 Bild: TSV Archiv

Gemeindepartnerschaftsverein Wald

Einladung zur öffentlichen Gründungsversammlung

Weil mit der französischen Stadt Saint-Brice-Courcelles eine Gemeindepartnerschaft eingegangen werden soll und damit ein Beitrag zur Völkerverständigung geleistet werden soll, beabsichtigt der Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Wald, einen Verein zu gründen.

Zur Gründungsversammlung am **6. September 2020 um 19 Uhr** in der 10-Dörfer-Halle in Wald laden wir Sie sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer
3. Aussprache und Erläuterung zur Gründung des Vereins
4. Beratung und Verabschiedung der Satzung
5. Wahl der Vorstandschaft
6. Weitere Vorgehensweise
7. Sonstiges

Über eine zahlreiche Teilnahme und Interesse an unserem Vorhaben freuen wir uns sehr. Es gelten die bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir bitten um Anmeldung unter 07578/9217267 oder gemeindepartnerschaftsverein.wald@web.de.

Ihr Partnerschaftsausschuss Wald:
 Katharina Hettich
 Clemens Veeseer
 Alexander Jäger
 Walter Beyer
 Judith Hermann

Deutsches Rotes Kreuz 

Bereitschaft Walbertsweiler

Blutspenden

Am Montag, 17. August 2020 findet die geplante Blutspendenaktion in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald statt.

Es gelten die üblichen Sicherheitsvorschriften und Hygiene-Maßnahmen zum Schutz aller Personen.

Zur Vermeidung von zu langen Wartezeiten und geballtem Andrang von Spendern müssen sich alle online für eine bestimmte Uhrzeit anmelden unter: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/wald-zehn-doefer-halle>

Wir von der Bereitschaft Walbertsweiler werden wieder für jeden ein Lunchpaket und Getränke richten, da der gewohnte Service noch nicht stattfinden darf.

Wie Sie den Nachrichten entnehmen konnten, herrscht großer Mangel an Blutspenden. Deshalb würden wir uns sehr freuen, möglichst viele Spendewillige begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Bereitschaft Annette König



Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

Jahreshauptversammlung der Walbertsweiler Brückeler

Am 25.07.2020 fand unsere Jahreshauptversammlung im DGH in Walbertsweiler statt. Hannah Jerg berichtete über das vergangene Vereinsjahr, welches auf Grund von Corona zwar etwas inaktiver, aber dennoch erfolgreich war. Der Kassenbericht von Ina Jerg war ebenfalls recht positiv und es gab trotz ausgefallenem Boxenstopp keine Verluste zu verzeichnen. Danach wurde die Vorstandschaft unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Joachim Grüner einstimmig entlastet. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Catharina und Philipp Drossel, Dominik Hafen und Melanie Wenzler geehrt. Somit war die Versammlung auch schon fast zu Ende und der geselligen Teil konnte bei bestem Wetter unter freiem Himmel stattfinden.





Bilder: Walbertsweiler Brückeler



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Endlich wieder Fußball auf den Sportplätzen in Walbertsweiler und Rengetsweiler

Aber nur unter strengen Auflagen, bitte beachtet deshalb unbedingt unser Hygienekonzept auf www.fvware.de

Seit dem 1. Juli gelten weitere Lockerungen der Corona-Verordnung in Baden-Württemberg, die ein Training mit Kontakt sowie Sportwettkämpfe unter bestimmten Rahmenbedingungen wieder zulassen.

Auszug aus den Schutz- und Hygieneregeln für Zuschauer:

- Allein zum Sportgelände anreisen
- Nach der Ankunft mindestens 30 Sekunden mit Seife Hände waschen
- Anwesenheitsnachweis ausgefüllt mitbringen oder am Sportgelände ausfüllen
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck) durchführen
- Geschlossene Räume nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten
- Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38°Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.
- ES IST JEDERZEIT MINDESTENS 1,5 METER ABSTAND ZU HALTEN!

Unser ausführliches Hygienekonzept sowie den Anwesenheitsnachweis zum Ausdrucken und Ausfüllen findet ihr auf unserer homepage www.fvware.de.

Saisonstart 2020/2021

Unsere erste Mannschaft startet am Sonntag 23. August um 15 Uhr mit einem Heimspiel in Walbertsweiler gegen den FC Neustadt in die Landesliga-Saison 2020/21. Am darauffolgenden Wochenende (29./30. August) wird dann auch in der Kreisliga B und Kreisliga C wieder gekickt, so dass auch die Spieler unserer zweiten und dritten Mannschaft endlich wieder aktiv spielen dürfen. Die aktuellen Spielpläne und Mannschaftskader findet ihr auf unserer homepage www.fvware.de
Wir freuen uns auf euren Besuch, bleibt gesund!

Wissenswertes / Aktuelles

Haus der Natur Beuron

KORREKTUR: Neuhausen o.E. Die Wegwarte – Heilpflanze 2020.

Samstag, 1. August, 15 bis ca. 17:30 Uhr (Anmeldung bis 30.07.)
Als Heilpflanze ist die Wegwarte in Vergessenheit geraten. Auf dem Kräuterspaziergang erfahren die TeilnehmerInnen wie die „blaue Sonnenbraut“ und weitere Wildpflanzen in der Volksheilkunde genützt werden. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 10,- € Anmeldung beim Haus der Natur bis 30. Juli, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.

Mittwoch, 5. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 04.08.)
Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- € Anmeldung bis 4. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturschmuck selbst gemacht.

Donnerstag, 6. August, 14 bis ca. 17 Uhr. (Anmeldung bis 05.08.)
Naturmaterialien sind ideal geeignet, um einzigartige und dekorative Schmuckstücke herzustellen. Bei einer kurzen Exkursion sammeln die Teilnehmer, was sie in der Natur finden und werden dann kreativ tätig. Mit Draht und ein bisschen Geschick entstehen so wunderschöne Anhänger. Geeignet auch für Kinder ab 8 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Vanessa Weitzel, FÖJ; Gebühr: 8,- € inkl. Material; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Einmal Petersfels und zurück - ein geologisch-paläontologischer Streifzug im Donautal bei Beuron.

Samstag, 8. August, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 06.08.)
Thema der Exkursion sind die geologischen Erscheinungen und ökologischen Bedingungen der Jurazeit, Kalkgesteine und Karstformen, die Fossilien des Ober-Jura und die Entstehung des Donautales. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Dr. Volker J. Sach, Diplom-Geologe/Paläontologe; Gebühr: 5,- € Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Maria Himmelfahrt – Frauendreißiger, Kräuterbüschen binden.

Samstag, 8. August, 16 Uhr
Bei einem Spaziergang in der Natur sammeln die TeilnehmerInnen Blumen und Kräuter, die nach alter Tradition für einen Kräuterbüschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Winterlingen. Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem. Sternschnuppentour über den Winterlinger Planetenweg.

Samstag, 8. August, 19 Uhr
Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über un-

ser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren sie vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626 oder 0151 53686450.

Fridingen. Die schillernden Flattermänner der Insektenwelt – Schmetterlinge und ihre Raupen.

Sonntag, 9. August, 11 bis 13:30 Uhr (Anmeldung bis 06.08.)
Der Naturpark Obere Donau ist Heimat für einige Schmetterlingsarten, die sonst sehr selten zu sehen sind. Die TeilnehmerInnen entdecken die Lebensräume und Nahrungsgewohnheiten der empfindlichen Insekten. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Berghaus Knopfmacherfelsen; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation.

Montag, 10. August, 19 bis 20:30 Uhr
Weg von Stress, hin zur Ruhe. Die Teilnehmer genießen Achtsamkeitsübungen und Meditationen mit Anleitung der Druidin Dagita am Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Mühlheim an der Donau. Vogel- und Nistkastenlehrpfad Lippachtal.

Mittwoch, 12. August, 9 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 10.08.)
Auf einer Führung über den Nistkastenlehrpfad im Lippachtal gibt es vieles zu entdecken. Rund 60 verschiedene Nistkästen sind entlang der 2,3 km langen Wegstrecke angebracht. Auch Flora und Fauna des Lippachtals werden bei der Führung nicht zu kurz kommen. Treffpunkt: Spielplatz Lippachtal, Mühlheim an der Donau; Leitung: Heinz Pfindel; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.

Donnerstag, 13. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 10.08.)
Die TeilnehmerInnen gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Carsten Weber bestimmt mit den TeilnehmerInnen die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Detox - Frühjahrsputz für ein gesundes Zuhause.

Freitag, 14. August, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 11.08.)
Hausmittel-Rezepte zum natürlichen Reinigen, Waschen und Putzen. Die TeilnehmerInnen lernen Anwendungen und Rezepte zum täglichen Gebrauch kennen, die die Umwelt schonen. Sie werden unter Anleitung Waschmittel, WC-Tabs, Raumspray, Natron-Paste und Allzweckreiniger für den Haushalt herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 11. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.

Mittwoch, 19. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 18.08.)
Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der

Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Burg Wildestein; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 18. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Stetten a.k.M. Der Dachs – Auf den Spuren von Meister Grimbart.

Freitag, 21. August, 14 bis ca. 16:30 Uhr (Anmeldung bis 20.08.)
Seine Gesichtsmaske ist ein besonderes Merkmal dieser Marderart. Mit ihren starken Krallen sind Dachse in der Lage, ganze Bauanlagen zu graben, die oft über viele Generationen zusammen mit Füchsen genutzt werden. Die Exkursion führt in den Lebensraum Wald mit seinen Bewohnern und diesem besonderen Baumeister. Treffpunkt: Wanderparkplatz Stetten a.k.M., Steighöfe; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung/Donauversinkung.

Samstag, 22. August und Samstag, 29. August, jeweils 11 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr
In den Erlebnisführungen mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmer humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide und der Donauversickerung zu tun haben. Die Teilnehmer tauchen ein in eine längst vergessene Zeit und lassen sich begeistern von Erkenntnissen aus der keltischen Mythenwelt und dem, wie es sich uns im Alltag zeigt. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Immendingen. Achtsamkeit & Wandern.

Sonntag, 23. August, 10 bis 16 Uhr
Für alle, die Lust an Bewegung, Natur und Selbsterfahrung haben. Mit Anleitung der Druidin Dagita tauchen die TeilnehmerInnen ein in die Mystik der vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Hubschrauber der Tierwelt - Die Libellen im Naturpark Obere Donau.

Sonntag, 23. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 20.08.)
Auf der Exkursion in die Lebensräume der heimischen Libellen können die Teilnehmenden die faszinierenden und im Tierreich einzigartigen Verhaltensweisen, wie das Jagdverhalten und die Fortpflanzungsaktivitäten diverser Groß- und Kleinlibellen aus der Nähe beobachten. Sie untersuchen die zwei unterschiedlichen Lebensphasen der Libellen im und über dem Wasser und lernen die hier häufigen Arten kennen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Talhof, Beuron Langenbrunn; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Donnerstag, 27. August, 20 Uhr (Anmeldung bis 26.08.)
Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft ihnen, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Natur-

schutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 26. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Gesund durchs Leben für die ganze Familie. Ab sofort chemie- und mikroplastikfrei.

Samstag, 29. August, 10 bis 12 Uhr. (Anmeldung bis 26.08.)
Bei diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen unter Anleitung Körper-Peeling, Haferbad, Balsam für Hände und Füße, Deo- oder Raumspray, Badreiniger und Allzweck-Paste herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 26. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park.

Samstag, 29. August, 15 bis ca. 17:30 Uhr. (Anmeldung bis 26.08.)
Die TeilnehmerInnen lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen, Kirchstraße; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 26. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Gosheim. „Viel Steine gab's und wenig Brot“ – Geologie der Schwäbischen Alb.

Sonntag, 30. August, 15 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)
Auf einer etwa 1,5-stündigen, von Diplom-Forstwirtin Judith Engst geführten Tour zum Gosheimer Längenberg erfahren die TeilnehmerInnen, was die Steine des Heubergs zu erzählen haben. Sie lernen einige der Fossilien kennen, die der aufmerksame Spaziergänger hier am Wegesrand auflesen kann. Treffpunkt: Gosheim, Kath. Kirche; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Aus Alt mach Neu - Papierschöpfen.

Dienstag, 1. September, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 25.08.)
Aus altem Zeitungspapier stellen die Teilnehmer schicke neue Papierbögen her. Mit dem Papierschöpfrahmen lässt sich aus „Zeitungspapier-Püree“ hübsches neues 100 % Recyclingpapier herstellen. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Gebühr: 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Leitung: Daniela Kiene; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.

Mittwoch, 2. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)
Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Parkplatz Eichfelsen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Holzklangspiel - Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.

Dienstag, 8. September, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)
Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne

Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: pro Paar 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Gartenvogel aus Holz.

Freitag, 11. September, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 04.09.)
Die TeilnehmerInnen lassen sich von der unterschiedlichen Form und Beschaffenheit verschiedener Holzäste begeistern und inspirieren. Sie bearbeiten sie mit unterschiedlichem einfachem Werkzeug, fügen sie neu zusammen und kreieren ihre eigene Vogelwelt. Jeder Vogel wird so zu einem einzigartigen Hingucker in unserem Garten. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Landfrauen Stockach- Engen

Vorbehaltlich der zum Veranstaltungstag geltenden aktuellen Corona-Verordnung des Landes BW möchten wir ab sofort wieder folgende Kurse und Workshops anbieten. Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 19. September

Herbstkränze und Herbststräuße selbst gemacht

Workshop: Herbstlich bunte Türkränze und Türsträuße

Ort Rathaus, Mahlspüren im Hegau
Beginn 14.00 Uhr
Kosten 6,00 Euro
Bitte Strohkranz, Draht und Gartenmaterial mitbringen.

Anmeldung Karina Stengel, 0172 7724751

Freitag, 25. September bis 23. Oktober (5x)

Nähkurs „Patchwork“

Wir nähen eine Tasche für das Patchworkzubehör Lineal und Schneideplatte.

Ort Nähmaschinen Höss, Stahlingerstr. 4, Wahlwies
Beginn 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Referentin Catherine Mattes

Kosten 40,00 Euro

Anmeldung Karin Nagel, 0170 1879395

Zur Teilnahme an allen Kursen ist eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich, wir freuen uns auf Euren Anruf. Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften statt.

Hebammensprechstunde bietet wieder persönliche Kontakte

Ab August sind die Hebammensprechstunden in Sigmaringen, Bad Saulgau und Gammertingen wieder für den persönlichen Kontakt geöffnet

Die Hebammensprechstunde in Bad Saulgau wird erweitert

Die Hebammensprechstunden im Landkreis Sigmaringen sind ein kostenloses Angebot für alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Diese können sich bei Fragen, Unsi-

cherheiten und Problemen vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden.

Aber auch dieses Beratungsangebot war durch den Corona-Lock-Down betroffen. Durch die Kontaktsperre konnte den ratsuchenden Eltern nur telefonisch zur Seite gestanden werden. Jetzt ist eine persönliche Beratung wieder möglich.

Die Hebammen sind erleichtert, sind doch gerade durch Corona zahlreiche neue Fragen aufgetaucht: „Die werdenden Eltern machten sich in dieser Zeit Sorgen, wie es bei der Geburt im Krankenhaus läuft, ob etwa der Partner mit in den Kreißsaal darf. Gott sei Dank konnte ich sie an dieser Stelle beruhigen. In den Geburtskliniken im Landkreis Sigmaringen waren die Besuche zwar eingeschränkt, aber die Väter durften bei der Geburt dabei sein“, berichtet Petra Brodmann, eine der Hebammen, die in der Hebammensprechstunde in Sigmaringen tätig ist.

„Ansonsten riefen die Eltern mit Themen an, die immer aktuell sind“, meint Melanie Gottwalt, Hebamme der Sprechstunde in Gammertingen. „Es kamen viele Fragen zum Stillen, wie das mit dem Zufüttern und der Beikost funktioniert oder wie man sein Baby unterstützen kann, wenn es sehr unruhig ist.“

„Manche Schwangere meldeten sich, da sie keine Nachsorgehebamme gefunden hatten, ein Thema, das immer wieder brennt“, berichtet Claudia Maier-Weiß, eine der Hebammen der Sprechstunde in Bad Saulgau, „hier versuchen wir größtmöglich zu unterstützen und laden die Frauen ein, sich immer wieder an die Hebammensprechstunde zu wenden.“

Was alle Hebammen während der Zeit der telefonischen Beratung wahrgenommen haben: Die Schwangeren und Eltern brauchen in vielen Fällen den persönlichen Kontakt um ihre Sorgen und Probleme anzusprechen zu können. Vor allem, wenn man sich noch nicht kennt. Die telefonische Beratung lässt viele Themen wie die Gewichtskontrolle des Babys oder einen medizinischen Blick bei körperlichen Problemen des Babys oder der Mutter nicht zu.

Vielen mag auch der Griff zum Telefonhörer eine Hürde sein, vor allem, wenn es schwer fällt deutsch zu sprechen. Nicht deutsch sprechende Eltern, die sonst jemanden zum Dolmetschen dabei haben, meldeten sich kaum per Telefon in der Hebammensprechstunde.

„Deshalb sind wir sehr froh, wenn die Sprechstunden wieder im persönlichen Kontakt stattfinden, und wir die Eltern wieder in vollem Umfang unterstützen können. Vor allem jetzt in der Urlaubszeit sind die Nachsorgehebammen wirklich entlastet, wenn sie die Eltern an die Hebammensprechstunde verweisen können und sie dort gut versorgt wissen“, sagt Alina Schorp, in der Sprechstunde in Bad Saulgau tätig, die nun ab August sogar noch um einen Termin in der Woche erweitert wird.

„Das freut uns besonders“, sagt Barbara Latzel, Leiterin der Fachstelle „Familie am Start“ des Landkreises Sigmaringen, an der die Hebammensprechstunden 2016 ins Leben gerufen wurden und seither koordiniert werden. „Die Sprechstunden werden wieder für den persönlichen Kontakt geöffnet und gleichzeitig kann am Freitagvormittag in Bad Saulgau eine weitere Hebammensprechstunde angeboten werden. Annette Mett, ebenso eine erfahrene Hebamme, wird diese zukünftig ausrichten. Möglich wurde dies durch ein Projekt des Fachbereich Gesundheit des Landkreises Sigmaringen. Nun hoffen wir alle, dass es keinen zweiten Corona-Lock-Down geben wird“.

Hebammensprechstunden Bad Saulgau:

Die Hebammensprechstunden in Bad Saulgau finden jeden Montag, von 16:00 bis 18:00 Uhr und **neu: ab August 2020 jeden**

Freitag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, statt.

Hebammensprechstunde Sigmaringen:

Die Hebammensprechstunde in Sigmaringen findet jeden Dienstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr im Gesundheitsamt, Hohenzollernstraße 12, statt.

Hebammensprechstunde Gammertingen:

Die Hebammensprechstunde in Gammertingen findet jeden 1. Montag im Monat, von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, statt, allerdings nur während der Öffnungszeiten des Kindergartens. Deshalb hier die **erste Sprechstunde erst wieder am Montag, den 07. September 2020!**

Reguläre telefonische Hebammensprechstunde

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr sind die Hebammen der Hebammensprechstunde auch telefonisch zu erreichen, unter der Telefonnummer: 07571 102-6422.

Die Hebammensprechstunden finden auch während der Ferienzeiten statt. Ausgenommen sind Feiertage. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung wahrgenommen werden. **Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske mit und beachten Sie die Hygiene – und Abstandsregeln. Vor Ort gelten die jeweiligen Hygienemaßnahmen.**

Die Hebammensprechstunden sind ein Angebot der Fachstelle „Familie am Start“ und werden gefördert von der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises: landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde.

Kontakt:

„Familie am Start“ - Fachstelle für Frühe Hilfen und Beratung, Tel.: 07571 102-4266

E-Mail: familieamstart@lrasig.de

Nähere Informationen zu weiteren Angeboten: www.landkreis-sigmaringen.de/familieamstart

Sprechstunde für HIV und Geschlechtskrankheiten findet wieder statt

Die Sprechstunde für HIV und andere Geschlechtskrankheiten wird wieder in begrenztem Umfang ab Donnerstag, den 30.07.2020 stattfinden. Darüber informiert Dr. Barbara Schmidt, die die Sprechstunde für den Fachbereich Gesundheit im Landratsamt durchführt.

„Auch in Corona-Zeiten ist es wichtig, sexuell übertragbare Krankheiten rechtzeitig zu erkennen und zu therapieren“ betont die Medizinerin. „Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, unser Angebot an Beratung und Testung wieder aufzunehmen - natürlich unter strenger Beachtung der Hygienevorschriften.“

Für die Sprechstunde ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. „Da Anonymität und Datenschutz oberstes Gebot sind, erfolgt die Anmeldung mittels einer Code-Nummer“ erklärt Dr. Schmidt. „Außerdem ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im gesamten Gebäude Pflicht.“ Die Testergebnisse können dann eine Woche später telefonisch erfragt werden.

„Die Übertragung von Infektionskrankheiten bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr stellt ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko dar“ betont Schmidt. „So ist es zum Beispiel wichtig, eine HIV-Infektion frühzeitig zu erkennen und zu therapieren, um schwere Krankheitsverläufe und weitere Ansteckungen zu verhindern“.

Aber auch andere Infektionskrankheiten wie Chlamydien-Infektionen, Lues und Gonorrhoe spielen eine Rolle. Diese können antibiotisch erfolgreich therapiert werden, wenn man sie rechtzeitig erkennt. Unbehandelt können hingegen schwere Komplikationen auftreten, wie Unfruchtbarkeit, chronische Abszesse und Ausbreitung auf andere Körperregionen.

Daher der Rat der Ärztin: „Schützen Sie sich und Ihre Partnerin oder Partner, indem Sie Kondome benutzen und lassen Sie sich testen, wenn Sie Symptome aufweisen oder sexuelle Risikokontakte hatten.“

Termine werden jeweils donnerstags von 14:30-17:30 Uhr angeboten und unter der Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben. Für weitere Fragen steht Dr. Barbara Schmidt unter der Telefonnummer 07571/102 6415 zur Verfügung.

JobCafé trifft Suchtberatungsstelle am 7. August 2020

Auch das JobCafé kann endlich wieder seine Pforten öffnen. Sie sind (Allein-)Erziehend und auf Jobsuche? Dann besuchen Sie uns. In ungezwungener Runde können Sie aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Frau Binder von der Suchtberatungsstelle Sigmaringen. Sie wird von ihrer Arbeit berichten und allgemeine Fragen beantworten.

Das nächste JobCafé findet statt am Freitag, den 7. August 2020 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr diesmal allerdings in den Räumlichkeiten der Malteser in der Allee 9 in Sigmaringen.

Wegen der derzeitigen Situation bitten wir um Voranmeldung per Mail an: e.preisser@fbz-sigmaringen.de oder telefonisch: 07571 6852604 im Frauenbegegnungszentrum bei Frau Preißer.

Förster appellieren: Borkenkäfer-Massenvermehrung vermeiden

Seit 2015 werden die Käferpopulationen aufgrund von Trockenphasen größer, auch im Landkreis Sigmaringen ist die Population stark angewachsen. Wassermangel macht auch gesunden Fichten sehr zu schaffen, sie werden anfällig für Borkenkäferbefall.

Saubere Waldwirtschaft – Käferholz raus aus den Wäldern

Deshalb muss befallenes Käferholz am besten sofort, spätestens jedoch bis zum Ausflug der Jungkäfer aufgearbeitet sein. Nach festgestelltem Käferbefall bleiben nur etwa 4 Wochen Zeit für die Aufarbeitung! Das Holz muss dann entweder mindestens 500 Meter von Fichtenwäldern entfernt gelagert oder sofort in das Sägewerk gebracht werden.

Alternativ muss es entweder entrindet oder notfalls gespritzt werden.

20 – 400 – 8000 Das ist die „Zauberformel“ des Buchdruckers: Wenn von der Generation, die den Winter überstanden hat, zum Beispiel eine Fichtengruppe von 20 Bäumen befallen wird, hat die nächste Käfergeneration schon einen Brutraumbedarf von 400 Bäumen. Bei trockener Witterung entwickelt sich im gleichen Jahr eine weitere Käfergeneration die für ihr Brutgeschäft dann 8000 Bäume benötigt.

Diese Massenvermehrung muss unterbrochen werden!

Mit Fernglas und „Lupe“ muss nach folgenden Hinweisen auf Befall gesucht werden:

✓ Rieselndes Bohrmehl, am Stammfuß und auf der benachbarten Vegetation

✓ Harztropfen am Stamm, meist unterhalb der Krone

✓ Rindenabschläge durch den Specht

Dazu sind bei trockener Witterung wöchentliche Suchbegehungen erforderlich.

Wer fündig wird, muss diese Bäume umgehend einschlagen und wie auch beim Sturmholz die Käferverbreitung unterbinden, also wieder: Abfuhr, Entrindung, notfalls Spritzung.

Alle für jeden - jeder für alle.

Wer im Nachbarwald Käferbäume entdeckt, sollte sofort zum Telefon greifen. Nur gemeinsam haben die Waldbesitzer die Chance, eine drohende Käferkatastrophe einzudämmen. Im Notfall kann die Forstbehörde auch einen Unternehmereinsatz zur Gefahrenabwehr erzwingen.

Holzmarktlage sehr schwierig, Fichtenpreise weiter gesunken!

Bitte nehmen Sie mit dem zuständigen Forstrevierleiter Kontakt auf, wenn Holz über die Holzverkaufsstelle beim Landratsamt vermarktet werden soll.

Aushaltung der Sortimente und Lagerort müssen auf die aktuelle Marktlage ausgerichtet werden. Kleinmengen müssen selbst verwertet werden (Brennholz).

Alte Käferbäume, die seit Längerem dürr sind (Rinde vollständig abgefallen), können ohne Gefahr stehen bleiben und verrotten: Die Borkenkäferbrut ist hier längst ausgeflogen.

Hinweis: Sämtliches Holz, das durch die zuständigen Forstrevierleiter aufgenommen wurde, ist trotz angespannter Holzmarktlage bereits verkauft. Die Holzabfuhr kann sich derzeit jedoch käuferseitig verzögern.

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen Fachbereich Forst,
Telefon 07571 102 2510, Mail: post.forst@lrasig.de

Auf Pilgerreise entlang des heimischen Jakobswegs

SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat – Auf dem Jakobsweg unterwegs“ am Freitag, 7. August 2020 im SWR Fernsehen / ab Donnerstag, 6. August auf ARDmediathek.de Unterwegs auf dem Jakobsweg von Tiringen auf der Schwäbischen Alb bis nach Pfullendorf im Linzgau: Für die SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat“ bricht Annette Krause zu einer Pilgerreise mit vielen Facetten auf. Auf ihrem Weg trifft sie interessante Menschen, mit denen sie über Gott und die Welt redet, macht Bekanntschaft mit einem Wildtierexperten, der sich um verwaiste Greifvögel kümmert, und geht im „Campus Galli“ auf Zeitreise ins frühe Mittelalter. „Expedition in die Heimat – Auf dem Jakobsweg unterwegs“ ist am Freitag, 7. August 2020 von 20:15 bis 21 Uhr im SWR Fernsehen und ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16 Uhr, auf ARDmediathek.de zu sehen.

Einblicke ins Einsiedler- und Klosterleben

Annette Krause lernt zu Beginn ihrer Wanderung auf dem Jakobsweg Bruder Jakobus kennen, der auf dem Ramsberg als Einsiedler in der Klause Sankt Benedikt lebt. Er berichtet von seinem Einsiedlerleben, und wie er sich um die Pilger auf dem Beuroner Jakobsweg kümmert. Im Kloster Beuron gewährt Erzabt Tutilo Burger der SWR Moderatorin Einblicke in das Leben der Benediktinermönche.

Von der Natur der Greifvögel über ein besonderes Schulprojekt bis ins frühe Mittelalter

Der Wildtierexperte Armin Hafner pflegt verwaiste Greifvögel im Naturpark Obere Donau. Annette Krause lässt sich vom Falknermeister erklären, was im Umgang mit den Tieren zu beachten ist und lernt einige seiner Schützlinge kennen. Auf ihrer Pilgerreise kommt die Moderatorin auch an der „Heimschule Kloster Wald“ vorbei: Das Mädcheninternat ermöglicht seinen Schülerinnen Abitur und Gesellinnenlehre in Einem. Eine Reise ins frühe Mittelalter erlebt Annette Krause beim Besuch des „Campus Galli“ bei Meßkirch. Vor 1.200 Jahren entstand auf der Insel Reichenau der „St. Galler Klosterplan“, bei dem es sich um die älteste Überlieferung eines architektonischen Planes im Abendland handelt. Er wurde allerdings nie umgesetzt – bis 2013. Seitdem wird die karolingische Klosterstadt in einem Waldstück bei Meßkirch zur Realität. Beim Bau wird nur auf historische Werkzeuge zurückgegriffen. Alle Interessierten können auf der Klosterbaustelle mitpacken.

Kuhsattler Hohenfels

JUNGE JUNGE - Zaubercomedytermin in Hohenfels wird verschoben!

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation auch unseren geplanten Comedyabend mit JungeJunge am 09.10.2020 in der Hohenfelshalle verschieben.

Der neue Termin ist der **08.10.2021**. Alle bisher gekauften Tickets behalten selbstverständlich bis zum neuen Termin ihre Gültigkeit. In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen die Kuhsattler Hohenfels

Gemeinde Herdwangen-Schönach

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als **Mitarbeiter (m/w/d) für die Kläranlagen**. Wir betreiben zwei Kläranlagen (3.300 EW), ein Kanalnetz von rund 50 km Länge mit Regenbehandlungsanlagen und den dazugehörigen Pumpstationen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Steuerung und Überwachung des Kläranlagenbetriebes
- Instandhaltung und Wartung der Abwasserreinigungsanlagen und Pumpstationen
- Führen von Betriebsberichten und -unterlagen
- Kontrolle und Unterhaltung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation mit den dazugehörigen Sonderbauwerken, wie Regenrückhalte- und Regenklärbecken
- Teilweise Mithilfe im Bauhof der Gemeinde

Die vollständige Stellenausschreibung mit den Leistungen der Gemeinde und dem Anforderungsprofil an die Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.herdwangen-schoenach.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 31.07.2020 an die **Gemeinde Herdwangen-Schönach, Dorfstraße 49, 88634 Herdwangen-Schönach** oder per Mail an a.rothmund@herdwangen-schoenach.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für

netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Geld oder Gutschein

Seit wenigen Tagen ist das Gesetz zur freiwilligen Gutscheinelösung bei Pauschalreisen in Kraft. Wir erklären, was die Neuerung für Verbraucher bedeutet.

- Viele Verbraucher mussten wegen der Covid-19-Pandemie ihre Reise stornieren, oft gibt es Probleme mit der Rückzahlung
- Um die Tourismusbranche zu unterstützen plante die Bundesregierung zunächst eine verpflichtende Gutscheinelösung, diese ist nun freiwillig
- Individualreisende stehen weiter ohne Sicherheit da

Ob Badeurlaub in Spanien, Roadtrip in den USA oder Städtereise nach Wien: Zahlreiche Urlauber konnten oder wollten in den letzten Wochen ihre Reise nicht antreten. Auf die Rückzahlung der Anbieter warten viele oft vergeblich, teilweise gab es statt Geld nur einen Gutschein. Nun tritt das Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie im Pauschalreiserechtsrecht in Kraft. Pauschalreisende können sich zwischen insolvenzgesichertem Gutschein und Geld entscheiden, Individualreisende haben weiterhin keine Sicherheit.

Bereits vor der Gesetzesänderung waren Anbieter zur Rückzahlung verpflichtet und durften nur freiwillige Gutscheine herausgeben. „Positiv für Verbraucher ist, dass diese freiwilligen Gutscheine nun abgesichert sind“, sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für Verbraucher bedeutet die Änderung im Pauschalreiserecht konkret: Wenn sie ihre Pauschalreise wegen der Covid-19-Pandemie stornieren wollen oder müssen, haben sie weiterhin das Recht, sich zwischen einem Gutschein oder der Rückzahlung des bereits gezahlten Reisepreises zu entscheiden. „Der Reiseveranstalter muss ausdrücklich auf dieses Wahlrecht hinweisen,“ betont Buttler.

NEU: Abgesichert gegen Insolvenz des Anbieters

„Gerade, weil die Reisebranche durch Corona so stark betroffen ist, haben viele Urlauber Sorge, dass ihr Reiseanbieter insolvent wird und sie dann weder eine Reise antreten noch ihr Geld zurückbekommen können,“ weiß Buttler. Die jetzt beschlossenen freiwilligen Gutscheine sind durch den Bund gegen Insolvenz abgesichert. Das heißt: Erhalten Verbraucher im Rahmen eines Insolvenzverfahrens vom Reiseanbieter nur einen Teil des Gutscheinwerts zurück, erstattet die Bundesrepublik Deutschland den restlichen Teil der Vorauszahlungen. „Pauschalreisende, die sich für einen Gutschein entscheiden, werden bei einer Insolvenz des Anbieters nun nicht benachteiligt“, sagt er. Für welche Lösung

Verbraucher sich letztendlich entscheiden, bleibt ihnen überlassen.

Alte Gutscheine umtauschen

Verbraucher, die für ihre wegen Corona ausgefallene Reise bereits einen Gutschein erhalten haben, sollten den Reiseveranstalter auffordern, den Gutschein entsprechend des neuen Gesetzes anzupassen oder umzutauschen. „Diese Gutscheine sind dann auch gegen eine Insolvenz des Anbieters vollständig abgesichert“, so der Reiserechterspezerte. Für Übermittlung, Ausstellung oder Einlösen des Gutscheins darf der Anbieter keine Kosten verlangen. Wichtig außerdem: aus dem Gutschein muss hervorgehen, dass er aufgrund der Pandemie ausgestellt wurde. Denn diese Gutscheine verlieren spätestens zum 31.12.2021 ihre Gültigkeit, Reisende können dann verlangen, dass der Anbieter ihnen unverzüglich bereits geleistete Vorauszahlungen zurückerstattet, wenn der Gutschein noch nicht eingelöst wurde.

Individualreisende weiterhin schlechter gestellt

Weiterhin ohne Absicherung sind jedoch Individualreisende, also Urlauber, die Flug und Hotel einzeln und auf eigene Faust gebucht haben. „Sie bleiben auch nach Inkrafttreten der neuen Gesetzestexte rechtlich deutlich schlechter gestellt als Pauschalreisende“, kritisiert Buttler. Da sie bei der Buchung keinen Reisesicherungsschein bekommen, haben sie auch kein Anrecht auf einen abgesicherten Gutschein. „Ihnen bleibt derzeit nur zu hoffen, dass sie ihr Geld zurückbekommen und dass der Anbieter nicht insolvent geht. Das muss dringend verbessert werden,“ fordert er. Generell prangert Buttler an, dass Anbieter sowohl bei Pauschal- als auch bei Individualreisen, die Rückzahlung lange herauszögern oder komplett verweigern. Er rät Verbrauchern in solchen Fällen ein Mahnverfahren gegen die Anbieter einzuleiten.

LINKS ZUM THEMA

- Pauschalreise wegen Corona storniert: Gutscheine annehmen? <https://www.vz-bw.de/node/47492>
- Online-Seminar „Ihre Fragen zu Reiserücktritt und Veranstaltungsausfall“ (nächster Termin: 30. Juli)

Kfz-Altkennezeichen: So geht's weiter

Der Kreistag des Landkreis Sigmaringen hat in seiner Sitzung am 27.07.2020 beschlossen, dass im Landkreis Sigmaringen die Altkennezeichen SLG, ÜB und STO wieder ausgegeben werden dürfen. Die Altkennezeichen werden durch die Zulassungsbehörde zusätzlich zum Kennezeichen SIG ausgegeben.

Ab wann die Ausgabe von Altkennezeichen erfolgen wird kann das Landratsamt Sigmaringen noch nicht sagen, rechnet jedoch mit einer Einführung gegen Ende des Jahres. „Wir werden alles unternehmen um unseren Bürgerinnen und Bürgern schnellst möglich den Zugang zu Altkennezeichen zu ermöglichen“, erklärt Anselm Hipp, Leiter des Fachbereichs Bürgerservice.

Allerdings müssen hierfür noch verschiedene Punkte durch die Behörde umgesetzt werden. „Für die Altkennezeichen ist eine Genehmigung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erforderlich, die das Landratsamt zuerst einholen muss. Außerdem muss mit fünf Nachbarlandkreisen ein Bewirtschaftungskonzept erarbeitet werden. Die eingesetzte Zulassungssoftware muss umgestellt werden und es müssen neue Antragsformulare gedruckt werden“, berichtet Anselm Hipp.

Eine Online-Reservierung ist erst ca. 3 Wochen vor Einführung der Altkennezeichen möglich. Wenn es soweit sein wird, wird das Landratsamt wieder informieren.

Die Kennezeichen SLG, ÜB und STO ohne besondere Buchstaben- oder Zahlenkombinationen sind keine Wunschkennezeichen. Eine Wunschkennezeichengebühr von 10,20 Euro fällt erst an, wenn eine bestimmte Buchstaben- oder Zahlenkombination gewählt wird. Für eine Umschreibung fallen 27,60 Euro zuzüglich Dokumentengebühren an, für eine Zulassung 27,00 Euro zuzüglich Dokumentengebühren.

Aktuelle Informationen zum Thema Altkennezeichen finden sie auch online unter www.landkreis-sigmaringen.de (Schnellzugriff: Kfz-Zulassung).

Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bietet vielfältiges Sommerferienprogramm trotz Corona

Die Sommerferien stehen vor der Tür und im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Trotz der Corona-Pandemie hat das Team ein vielfältiges Sommerferienprogramm zusammengestellt. Immer mittwochs bis sonntags kann von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gelände gebastelt werden. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen gibt es täglich neue kreative Mitmach-Angebote. Für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 1,00 Euro bis 3,00 Euro erhoben werden. Los geht es ab Mittwoch, den 5. August 2020.

Davor ist auch schon das Puppentheater Kauter & Sauter zu Gast im Freilichtmuseum. Am Freitag, dem 31. Juli wird um 14.30 Uhr das Stück „Die Wichtelmänner“ im Schafstall aufgeführt. Für alle Kleinen (und auch Großen) ab 3 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 Euro.

In der ersten Sommerferienwoche steht das Thema Märchen bei uns ganz groß im Mittelpunkt. Am Dienstag, dem 4. August, ist die Märchenerzählerin Sigrid Maute zu Gast. Die Hexe Raija gibt ihr Stelldichein am Mittwoch, dem 5. August; Donnerstag und Freitag, 6. und 7. August lässt dann Jorge der Wanderer alamannische Erzählungen wiederaufleben. Alle diese Vorführungen finden jeweils um 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr statt. Auch Erwachsene kommen in der Märchenwoche nicht zu kurz: Museumsleiter Andreas Weiß und Kulturwissenschaftler Christof Heppeler lesen aus der Zimmerschen Chronik, vorgetragen wird am Samstag, dem 8. August um 16.00 und 17.00 Uhr. Den Abschluss der Märchenwoche bildet dann das Sigmaringer Puppentheater, das am Sonntag, dem 9. August, um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr jeweils ein Märchen zum Besten gibt.

Das ist bei Weitem noch nicht alles: Es wird auch noch gezeigt, wie ein Wollknäuel entsteht und Wäsche ganz ohne Strom gewaschen wird. Das gesamte Programm ist abrufbar unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Anmeldungen, Infos und Rückfragen unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200. Der Eintritt beträgt 7,50 Euro pro Person, Kinder bis einschließlich 16 Jahren haben freien Eintritt. In Innenräumen müssen alle über 6 Jahren einen Mund-Nasen-Schutz tragen, an den zugewiesenen Plätzen können diese abgenommen werden.